

## Herausforderung angenommen

### Rotorschere schneidet besser denn je

Das RZR Herten, Kreis Recklinghausen im Ruhrgebiet, ist eine der modernsten und umweltverträglichsten Müllverbrennungsanlagen der Welt. Das Unternehmen gehört zur AGR-Unternehmensgruppe, die seit 40 Jahren in allen Bereichen der Abfallwirtschaft tätig ist und großtechnische Anlagen betreibt. Die Unternehmensgruppe beschäftigt über 1000 Mitarbeiter und ist mit über 20 Tochterunternehmen und Beteiligungen an vielen Standorten vertreten.

Am Standort Herten werden zwei Rotorscheren zur Vorzerkleinerung betrieben. Der zerkleinerte Sperrmüll wird der thermischen Verwertung zugeführt. Der stellvertretende Leiter Instandhaltung, Herr Modrey, informierte sich schon länger, welche Lieferanten für eine Neuanschaffung der Rotorscheren-Walzen in Frage kommen. Die Anforderungen an Material und Ausführung sind sehr hoch. Die Entscheidung fiel auf die Fa. CRACO. Ausschlaggebend war die hauseigene Stahlgüte CRACOX mit innovativer Legierung und geeigneten mechanischen Eigenschaften. Überzeugend waren sowohl die technische Kompetenz und Beratung als auch die vorhandenen fertigungstechnischen Möglichkeiten.

Nach Auftragsvergabe trat das CRACO-Team vor Ort in Aktion. Die Mitarbeiter vermaßen die vorhandenen maschinellen Gegebenheiten und konstruierten anschließend die Rotorwalzen mit minimalen Toleranzen unter Berücksichtigung der Wärmedehnung. Das Spaltmaß konnte bei den fertigen Walzen auf 5/100 mm verkleinert werden. Daraus resultiert eine wesentliche Verschleißminderung im Flankenbereich und eine Verlängerung der Standzeit um 4000 Stunden bei gleichbleibend guter Schneidleistung. Wesentlicher Bestandteil des Gesamtkonzepts war die Auswahl des geeigneten Spezialverschleißstahles aus der CRACOX-Familie, der bei CRACO unter Wasser geschnitten und mit modernsten Bearbeitungszentren verarbeitet wird. Durch das Unterwasser-Schneidverfahren und die Erfahrung bei der mechanischen Bearbeitung konnten Spannungen, Mikrorisse, Härteverluste und Gefügeveränderungen im Material vermieden werden.

Seit Ihrer Gründung 1936 hat sich die Firma CRACO zum führenden Anbieter von individuellen Verschleißschutz-Lösungen entwickelt und beschäftigt 140 Mitarbeiter am Standort Atzelgift im Westerwald. Kernkompetenz von CRACO ist die wirtschaftliche Verarbeitung von hochverschleißfesten CRACOX-Stählen. Ziel von CRACO ist die Verbesserung der Kostensituation des Kunden durch die Reduzierung von Verschleiß. CRACO verbindet als führender Hersteller von Verschleißteilen die direkte Beratung vor Ort durch ein flächendeckendes Netz von kompetenten Außendienstmitarbeitern mit den Fertigungsmöglichkeiten des hochspezialisierten Maschinenparks mit modernsten CNC-gesteuerten Bearbeitungszentren. So ist es CRACO möglich, maßgeschneiderte Verschleißteile zu fertigen, die ein optimales Kosten-Nutzen-Verhältnis bieten.

[www.craco.de](http://www.craco.de)  
[www.agr.de](http://www.agr.de)

# Pressemitteilung

15.08.08



Kontakt:

CRACO GmbH  
Frank Burbach  
Tel. 02662-9552-552  
Fax 02662-9552-9552  
Email f.burbach@craco.de



CRACO GmbH  
Naubergstraße 6 • D-57629 Atzelgift  
Tel. 02662-9552-0 • Fax 9552-549  
Email info@craco.de • www.craco.de